

Verlegemörtel Keramik

Verlegemörtel für Klinker im einZA WDVS



I. Werkstoff

Verwendungszweck

einZA Verlegemörtel für Spaltklinker ist ein werksmäßig hergestellter, mineralischer Trockenmörtel auf der Basis von Zement, klassierten mineralischen Zuschlägen und Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit.

einZA Verlegemörtel ist ein hydraulisch abbindender, hochvergüteter Klebemörtel.

Er ist für die Verklebung auf sehr schwach saugenden Untergründen z.B.

bituminösen Abdichtungen oder dichten Betonen einsetzbar. Außerdem ist er für die Verklebung von keramischen Belägen auf dem einZA Wärmedämmverbundsystem geeignet (Z-33.46-1761).

Eigenschaften

- hohe Klebekraft
- flexibel
- dauerhaft
- frostsicher

Brandverhalten

A1, nicht brennbar nach DIN EN 13501

Druckfestigkeit

> 10 N/mm²

Festmörtelrohddichte

ca. 1600 kg/m³

Haftzugfestigkeit

min. > 0,08 N/mm²

Wasseraufnahme

W1

Wasserbedarf

ca. 6 l je 25 kg Sack

Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ

< 25

II. Eigenschaften und Verarbeitungshinweise

Untergrund muss tragfähig, ausreichend trocken und eben sein. Schmutz, Staub und lose Teile müssen vom Untergrund entfernt werden. Armierungsschichten müssen eine Standzeit von mind. 14 Tagen aufweisen.

Verarbeitung / Montage

Das Material mit sauberem Anmachwasser homogen zu einer klumpenfreien, pastösen Masse anmischen. Nach einer Reifezeit von ca. 5 Minuten erneut kräftig durchmischen. Verarbeitbarkeit je nach Witterung ca. 2 Stunden.

bitte wenden !

Keramische Beläge auf WDVS:	<p>Der Mörtel wird mit einem der keramischen Bekleidung entsprechenden Zahnpachtel aufgetragen. Die Rückseite der Bekleidung wird mit Kleber versehen („Floating-Buttering Verfahren“- 8 mm Zahnung).</p> <p>Anschließend werden die auf der Rückseite abgemörtelten Keramikplatten (ca. 1 mm Materialauftrag) in das Mörtelbett eingedrückt, so dass eine möglichst vollflächige Verklebung gewährleistet ist. Die Verlegefläche darf nur so groß sein, dass die Keramikplatten innerhalb der Einlegezeit von max. 10 Minuten in das Kleberbett eingedrückt und eingeschoben werden können. Die Fugen sind direkt nach dem Ansetzen der Keramik zu reinigen.</p> <p>Die Abbindezeit ist abhängig von der Temperatur und Luftfeuchtigkeit.</p> <p>Die Verfugung mit einzA Fugenmörtel Keramik kann nach einer Wartezeit von 2 Tagen erfolgen.</p>
Materialverbrauch	<p>Kleben von keramischer Bekleidung (Riemchen):</p> <p>ca. 4,0 kg/m²</p> <p>ca. 6,25 m²/25 kg</p>
Verarbeitungstemperatur/ Verarbeitungsbedingungen	<p>Während der Verarbeitung und Austrocknung darf die Temperatur der Luft, der verwendeten Materialien und des Untergrundes nicht unter + 5°C absinken.</p>
Hinweis	<p>Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Versteiftes Material nicht mehr weiter verwenden. In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten Beratung anfordern. Keine Fremdstoffe beimischen. Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, deshalb: Haut und Augen schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.</p>
Trockenzeiten	<p>mind. 2 Tage, abhängig von Temperatur und Luftfeuchtigkeit</p>
Reinigung der Werkzeuge	<p>sofort nach Gebrauch mit Wasser.</p> <p>Gehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.</p>
Lagerung	<p>Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung ist das Material bis zu 12 Monate lagerfähig</p>

Vorstehende Angaben sind gewissenhaft nach dem derzeitigen Erkenntnisstand der Prüftechnik zusammengestellt und sollen als Richtlinie gelten. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethoden sind sie unverbindlich, begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und entbinden den Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf Ihre Eignung selbstverantwortlich zu prüfen. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Ausgabe 04/2024; damit verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeit.